

Gewissenhafte Forschung. Diagnose und Handlungsmöglichkeiten bei Vergiftungen in der Arbeitswelt

Aktuelles Programm

Freitag, 15. Mai 2009

Ein ethischer und wissenschaftskritischer Einstieg in das Thema

10.00 Uhr Begrüßung, Eröffnung der Tagung und Einführung in die Thematik „Gewissenhafte Forschung. Diagnose und Handlungsmöglichkeiten bei Vergiftungen in der Arbeitswelt“

Dr. Bernd Steinmetz, Kath. Akademie Trier

10.15 Uhr Wissenschaftsthesen für ein neues Verständnis der Naturwissenschaften

Erfahrungen im Umgang mit Wissenschaftlern

Referentin: Antje Bultmann, Wolfratshausen

Wissenschaftsjournalistin, Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Umweltstiftung, Ethikschutzinitiative, Vorstandsmitglied der Solbach-Freise-Stiftung, Preisträgerin des Rupert-Riedl Preises der Stadt Wien,

11.15 Uhr Ethik in der Forschung und im Umgang mit Gesundheitsgefährdungen

Referent: Siegfried Zwerenz, Vorstandsmitglied Bürgerwelle e.V.

12.30 Uhr Mittagessen, Mittagspause

Gesundheitliche Folgen neurotoxikologischer Vergiftungen

14.00 Uhr Berufskrankheitenverfahren vor den Sozialgerichten im Konflikt zwischen Ausmaß der Schädigung und Ausflüchten

Referent: Prof. Dr. Rainer Frentzel- Beyme, Bremen

15.00 Uhr Hürden für die Anerkennung von Berufskrankheiten am Beispiel Parkinson. Erfahrungen eines Gutachters

Referent: Prof. Walter Kochen, Heidelberg

16.00 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen

16.30 Uhr Psychische Störungen durch Vergiftungen und die Gefahr der Psychiatrisierung

Referentin: Dr. Hannelore Kirstein, Stade

17.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe

Referentin: Aida Infante, NGO

18.30 Uhr Abendessen

Samstag, 16. Mai 2009

Die Wirkungsanalyse von Vergiftungen

9.00 Uhr Kombinationswirkungen von Umweltgiften

Referentin: Prof. Dr. Irene Witte, Universität Oldenburg, Institut für Biologie und Umweltwissenschaften

10.30 Uhr Pause mit Kaffee und Tee

11.00 Uhr Pharmako- und Toxikogenetik: Genetische Disposition in der Entgiftung von Fremdstoffen

Referent: Dr. rer. nat. Eckard Schnakenberg, Institut für Pharmakogenetik und Genetische Disposition (IPGD), Langenhagen, Vorstandsmitglied der Interdisziplinären Gesellschaft für Umweltmedizin e.V. (IGUMED)

12.30 Uhr Mittagessen, Mittagspause

14.00 Uhr Neurotoxikologie des Gehirns

Referent: Prof. Dr. med. Wolfgang Huber, Heidelberg

15.30 Uhr Pause mit Kaffee, Tee und Kuchen

16.00 Uhr Umweltfaktoren bei Allergien: Diagnostik und Therapie

Referent: Univ. Doz.. John G. Ionescu, wissenschaftlicher Leiter der Spezialklinik Neukirchen

17.30 Uhr Intrauterine Schäden durch toxische Einwirkungen

Referent: Dr. med. Walter Wortberg, Arzt für Allgemein-, Umwelt- und Tropenmedizin, Lüdenscheid

18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 17. Mai 2009

9.00 Uhr Endstation Staatsanwaltschaft. Über die Schwierigkeiten der juristischen Einordnung von toxikologischen Erkrankungen und Todesfällen.

Dr. Hugo Lanz, Rechtsanwalt, Stuttgart

10.30 Uhr Pause mit Kaffee und Tee

11.00 Uhr Zerstörung von familiären und sozialen Strukturen als Folge von Hirnschäden

Referent: Dr. Peter Binz, Nervenarzt, Trier

12.00 Uhr Abschlussdiskussion, Tagungsauswertung

13.00 Mittagessen, Ende der Tagung

Stand: 19.05.2009